

KIRCHENBLATT

DES RÖM.-KATH. PFARRVERBANDES
IRDNING, DONNERSBACH UND DONNERSBACHWALD

Oktober 2011-3
26. Jahrgang - Nr. 159

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt
Postgebühr bar bezahlt



140 Jahre Kameradschaftsbund Irnding

ERNTEDANK

In diesem Sommer bin ich mit der Eisenbahn in den Urlaub gefahren. In unserem Großraumabteil saßen viele Menschen und da bekommt man die eine oder andere Unterhaltung unwillkürlich mit. So auch das Gespräch zwischen einem kleinen Jungen und seiner Mutter, als der Zugbegleiter die Fahrkarten kontrollierte: „Mama, warum hast DU jetzt zu dem Mann Danke gesagt? Der wollte doch was von DIR!“ Und die Mutter antwortete: „Weil ich nett bin und mich daher bedanken wollte. Außerdem sagt man Danke. Das kannst du auch ruhig öfter mal tun.“ „Für was soll ich mich denn alles bedanken?“, fragte da der kleine Kerl.

Fortsetzung auf Seite 3

Erntedankfest im Pfarrverband

Bezirkserntedankfest in Aigen 2.10.2011 09:00 - Donnersbach 9.10.2011 10:30

Wie viel Globalisierung brauchen wir?

Diese Frage stellen wir uns am Beginn des Arbeitsjahres. Für dieses spannende Thema konnte Karl Langmann den Direktor des Bildungshauses Mariatrost und Sachbuchautor, Herrn Mag. Hans Putzer gewinnen. Wir, das Team vom Bildungswerk, laden Sie zu dieser Abendveranstaltung recht herzlich ein.

Im April 2011 habe ich das Katholische Bildungswerk der Pfarre Irdning übernommen. Das katholische Bildungswerk hat in Irdning eine lange Tradition, die von Herrn Prof. Klenkhart sehr intensiv und mit viel Idealismus gepflegt und von DI. Alfred Pretzler weitergeführt wurde. Es ist für mich nicht leicht, so ein Erbe weiter zu führen. Deshalb habe ich einige Damen und Herrn vom Pfarrverband eingeladen, das Bildungswerk in Zusammenarbeit mit dem Bildungsreferat der Marktgemeinde Irdning mit mir zu gestalten. Es sind dies: Margret Fokter, Renate Häusler, Karl Langmann, Theodora Lechner, Helga Rößler. Bei einer Sitzung im Juni haben wir einen Plan für das Arbeitsjahr 2011/2012 erstellt. Im Laufe des Jahres werden vier Abendveranstaltungen stattfinden. Der bereits oben angekündigte Vortrag mit **Herrn Mag. Putzer ist am 3. 10. 2011 um 19:30.** Zur diözesanen Schwerpunktreihe „Nachhaltig leben - Zukunft gestalten“ wird am Montag, dem 21. 11. DI Martin Gruber aus Donnersbach referieren. Im Februar laden wir Frau Dr. Trautgundis Kaiba zum Thema: „Darf ich sagen es ist genug“, ein. Im Mai wird uns der bekannte Autor der Kleinen Zeitung, Gottfried Hofmann-Wellnhof wahrscheinlich einen amüsanten Abend bereiten. Die Veranstaltungen sind wie immer im Pfarrhof im 1. Stock. Wir bemühen uns, interessante Themen aufzugreifen und kompetente Personen dazu einzuladen.



Die Referenten bekommen zu ihrem eher bescheidenen Honorar auch Fahrtspesen, so entstehen uns hohe Unkosten. Wir bitten daher jeweils um freiwillige Spenden.

Gertrude Häusler für das Bildungswerk Irdning



Schmankerln aus unseren Pfarren

Die kleinen Dinge sind es, die unser Leben bunter, schöner und interessanter machen. und so habe ich diesen kleinen Engel (er ist nur wenige Zentimeter groß) an einer unserer Kirchen entdeckt. Ein paar Tipps: dieser Engel gibt wöchentlich wichtige Informationen; er „schwebt“ nicht in einem Kircheninneren! (Lösung siehe Seite 8)



Rumänien-Hilfe - Danke



Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre großzügige Unterstützung! Am 16. und 23. Juli 2011 wurde für eine Hilfslieferung nach Rumänien gesammelt. Wir erhielten viele Bekleidungsstücke, Schuhe, Jacken, Spielzeug. Auch Geldspenden konnten wir verbuchen. Mit diesem Geld wurde die Fahrt mit dem ausgeliehenen Bus komplett bestritten (Spritkosten sowie Versicherungssumme). Den Sprinter stellte uns freundlicher Weise unentgeltlich die Fa. Wittwar in Liezen zur Verfügung. Dafür möchte ich an dieser Stelle nochmals meinen ausdrücklichen Dank aussprechen. Die Freude über die von Ihnen gespendeten Sachen war im Dorf Tirol in Rumänien natürlich groß. Leider konnten wir uns nicht allzu lange in Rumänien aufhalten, weil uns das Fahrzeug „nur“ von Freitag bis Montag bereitgestellt wurde. Und für die fast 1800 km brauchten wir knapp 2 Tage Fahrzeit. Trotzdem war diese Reise interessant, beeindruckend und zeitweise auch erschütternd. Für alle Interessierten gestalten wir Abende mit dem Reisebericht über unsere Rumänienreise am Mi, 12.10. in Irdning, Mo. 17.10. in Donnersbachwald und Mo. 24.10. in Donnersbach jeweils um 19:30 Uhr. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Petra Rohrer



Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Erwachsene!

Die Sinnhaftigkeit der Kirchenmitgliedschaft und des Kirchenbeitrages wird oft hinterfragt, und auch ich wurde schon mit Fragen wie „Wos hob' I davon?“ konfrontiert. In den beiden letzten Nummern unseres Kirchenblattes habe ich versucht, die materielle Seite dieses Themas zu beleuchten. Diesmal

möchte ich auf die geistigen, innerlichen, seelischen und religiösen Werte eingehen. In einer Gesellschaft, die auf Umsatz, Leistung, Gewinn und Schnelligkeit ausgerichtet ist, zählen das Höher – Mehr – Schneller – Weiter. Diese Einstellung bezieht sich nicht nur auf die Geschäfts- und Berufswelt, sondern auch auf unser Privatleben. Ein größeres Haus, ein teureres Auto, ein noch ausgefallenerer Urlaub usw. sollen uns für diesen enormen Einsatz entlohnen. Was wir scheinbar so gut im Griff haben, mündet oft in einer Depression, der Krankheit unserer Zeit, dem sogenannten „Burn out“ oder einfach in dem Gefühl, dass das Leben seinen eigentlichen, tieferen Sinn verloren hat. Nicht umsonst boomt das Geschäft mit der Esoterik, den „Geistheilern“, den Wahrsagern und dgl. so sehr. Dabei geht es aber um eine tiefgreifendere Problematik, die sich nicht auf die Schnelle, mit finanziellen Mitteln und so zwischendurch bewältigen lässt, weil ihr meist Ängste, Sorgen, Unausgeglichenheit und Instabilität zugrunde liegen. Der Mensch ist ein Wesen, das ohne Liebe, Geborgenheit, innerem Frieden und dem Gefühl des Angenommenseins nicht auskommen kann. Auf unterschiedlichen Wegen sind wir unterwegs und suchen mit unterschiedlichen Methoden all das zu erlangen und Sinn in unserem Leben zu erfahren. Jeder sucht, sucht in seiner Unsicherheit. Im Laufe der Zeit muss man jedoch erkennen, dass sich Sicherheit, das Heil und der Lebenssinn nicht kaufen lassen. Vielmehr

braucht es etwas, wofür es sich lohnt, sich selbst anzustrengen, zu planen, und das mich von der Oberflächlichkeit weg wieder zu meinem Inneren führt. Viele Menschen versuchen heute beispielsweise durch das Begehen des Jakobsweges oder durch die Teilnahme an Fußwallfahrten nach dem Motto „Der Weg ist das Ziel“ wieder langsamer unterwegs zu sein, um ihre eigene Mitte zu finden. „Wo hab' ich meine Mitte?“ ist Zielsuche. Wo finde ich meinen inneren Halt, meinen Seelenfrieden, wenn mir der hektische Alltag und die Ruhelosigkeit unserer Zeit all das nicht mehr bieten können? Unsere Kirchen sind bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet und geben Ruhe- und Besinnungssuchenden die Möglichkeit, vorm Tabernakel oder vor Heiligenbildnissen innere Kraft zu tanken. Schweigen und nichts denken, die Stärke der Stille spüren, zu hören, dass Stille auch „laut“ sein kann, vor sich nicht davonzulaufen, sich alleine aushalten und so zur eigenen Mitte zu finden sind wertvolle Erfahrungen zu sich selbst und zu Gott. Das „Klösterreich“ in Österreich öffnet immer mehr seine Pforten und wird von Managern, Stille- und Ruhesuchenden, also von „Kloster auf Zeitlebenden“ aufgesucht. Unser Kapuzinerkloster in Irnding bietet immer wieder Exerzitien (religiöse Übungen) und Besinnungstage an. Das Haus der Frauen unserer Diözese gibt allen, denen die „Decke auf den Kopf zu fallen“ droht, Auszeiten. Das „Haus der Stille“ mit Pater Karl Maderner ist für alle Bevölkerungsschichten da, und Einrichtungen unserer Caritas bemühen sich, Menschen ihre Mitte und Würde wieder finden zu lassen. Auch die Telefonseelsorge ist in ganz Österreich, 24 Stunden am Tag - kostenlos unter der Nummer 142 (ohne Vorwahl), erreichbar. Gebete, religiöse Texte, Sakramente, Frauen und Männer in kirchlichen Institutionen helfen mit, das Fenster zur Transzendenz (Gottesbeziehung) offen zu halten. Ich möchte Euch alle ermutigen, diese Wege einzuschlagen bzw. zu probieren. Es ist nicht leicht, aber es bringt Segen.

Danke für Eure Aufmerksamkeit! *Euer Herbert Prochazka, Pfarrer*

Erntedank (Fortsetzung von Seite 1)

Eine gute Frage: **Für was soll ich mich denn alles bedanken?** Vielleicht dafür:

- Danke für die Gesundheit
- Danke für all die lieben Menschen, die mich in meinem Leben begleiten
- Danke für einen netten Anruf, wenn es mir gerade mal schlecht geht
- Danke für ein liebes Wort, das mich kurzfristig aus der Einsamkeit holt
- Danke, dass ich ein Dach über dem Kopf habe
- Danke, dass wir noch genügend Trinkwasser zur Verfügung haben
- Danke für meine Arbeitsstelle
- Danke für das Arbeitslosengeld / die Pension
- Danke für die Lebensmittel der TAFEL
- Danke, dass wir noch mit einer halbwegs intakten Natur leben dürfen
- Danke für ...

Für vieles lohnt es sich zu danken. Für vieles gehört es sich zu danken. Es ist schön, richtig und gut, wenn Eltern ihre Kinder zu BITTE und DANKE erziehen. Ein Danke fördert einen respektvolleren Umgang mit sich selbst, mit den Mitmenschen und mit unserer Natur. Und jetzt im Herbst ist die richtige Zeit, um Danke zu sagen. Vor allem Danke an unseren Herrgott, der uns Anteil gibt an diesem Leben, der uns an seiner Schöpfung teilhaben lässt und der uns auch in den schwierigsten Situationen nicht im Stich lässt. Und das heißt für mich Erntedank: Dem Herrgott Danke sagen dafür, dass es uns gibt, dass es uns eigentlich gut geht und dass wir spüren dürfen, wie ER auf uns schaut! **In diesem Sinne: einen schönen Erntedank**

*Ihre Petra Rohrer
Dipl. Pastoralassistentin*



Aus dem Pfarrgemeinderat



Der Sommer neigt sich dem Ende zu. Sehr viele kirchliche Feste und eine Großveranstaltung, die Weltmeisterschaft im Bogenschießen, prägten unser Dorfleben. Das Jahr der Freiwilligkeit wurde in Donnersbach wieder unter Beweis gestellt. Was wären wir ohne unsere unzähligen freiwilligen Helfer, den Vereinen und den Feuerwehren. Auch das Wetter war uns sehr gnädig. Durch das perfekte Zusammenspiel aller wurde diese WM von den Medien und den Athleten, „**Zur besten WM aller Zeiten**“ gekürt. Am 1. September wurde beim Landesblumenschmuckwettbewerb in Fernitz, Donnersbach wiederum zum schönsten Blumendorf mit 4 Floras ausgezeichnet. Ein Danke allen fleißigen Blumendamen und den Bediensteten der Gemeinde für die tolle Zusammenarbeit. Leider ist unser Weltrekordkisterl zur Kirche hinauf schon sehr desolat und heuer zum letzten mal bepflanzt, doch wir werden uns bestimmt etwas einfallen lassen, damit der Weg zur Kirche (Bruder Bonifaz nannte ihn die Blumenstrasse zur Kirche, den Liebesbeweis zum Herrgott) ein besonderer wird. Auch Fam. Schulli wurde beim Landesblumenschmuckwettbewerb mit Gold und Frau Mathilde Reiter, vlg. Kirg mit Bronze für ihren Blumenschmuck ausgezeichnet. Herzliche Gratulation ! *Für den PGR: Elfriede Machherndl*

Dankesfeier Carl Forstner

Im neu gestalteten Pastoralraum wurde in geselliger Runde der 85. Geburtstag von Herrn Carl Forstner gefeiert. Da Carl Forstner auch seinen Ruhestand beim Kirchenchor bekundete, wurde ihm für langjähriges Mitwirken beim Kirchenchor ein Dankesdekret von der Diözese Graz Seckau übergeben.



Freud und Leid

Getauft wurde: Laura Zacharias
Getraut wurden: Tobias Glückler und Sabrina Huber-Huber

Verstorben sind:
 Gerhard Rüscher, Hildegard Reiter

Mesnerinnenausflug

Am 24.6. waren die MesnerInnen von Donnersbach in Tieschen unterwegs und erkundeten den Sonnengesangweg. Dieser Weg führt von der Kirche durch die Weinberge. Beim Gang durch das Labyrinth fand ich einen sehr schönen Spruch: *Das Leben ist ein beständiges Gehen im Labyrinth: ankommen und aufbrechen, zur Mitte finden und sie wieder verlassen. Sich wenden müssen und doch immer weiterkommen.* Ein Danke an unsere Helga Rössler, die diesen schönen Ausflug für uns organisiert hat.



Am 2. November findet um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Donnersbach anstatt der Allerseelenmesse wieder eine Lebenslichterfeier statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Erstkommunionkinderausflug

Am Mittwoch, dem 20. Juli trafen sich die Erstkommunionkinder der Pfarre Donnersbach und St. Nikolai mit ihren Familien im Stift Admont. Wir verbrachten einen informativen Tag im Kloster. Pater Jeremias Müller erzählte uns vom Leben im Kloster. Sehr interessant war für uns alle die Führung durch die Bibliothek und das Entdecken von geheimen Gängen. Vor dem Mittagessen durften wir dem Mittagsgebet beiwohnen. Das Mitbeten fiel uns allen etwas schwer, aber dafür waren wir aufmerksame Zuhörer. Unser aller Dank gilt Pater Jeremias, der sich Zeit nahm, und uns so manches Geheimnis erzählte.

Ministrantenabschluss

Bei der letzten Ministrantenstunde im Juli rauchten die Köpfe. Es hieß Nachdenken, Auflösen, Dichten, Singen, Suchen, Finden ... Briefe mit den verschiedensten Aufgaben waren rund um die Kirche versteckt. Es ist nicht immer ganz einfach: ein falscher Buchstabe, ein falsches Wort und es kommt etwas ganz anderes heraus. Trotz aller Mühen und Strapazen wurden alle Briefe gefunden. Wir, Christine und Helga, bedanken uns bei euch Ministrantinnen und Ministranten für euren Einsatz, für eure Bereitschaft und für euer Dasein. Wir freuen uns schon auf den Herbst, und am 1. Oktober sind wir in Admont beim 1. Ministrant-Innentreffen mit dabei.

Aus dem Pfarrgemeinderat



Anlässlich des bevorstehenden Pfarrfestes wurde zu einem Blumensteckkurs in den Pfarrhof eingeladen. Blumenliebhaber und Interessierte konnten sich von Frau Edith Findl, Blumen Edith in Aigen, Techniken und wertvolle Tipps für schöne Gestecke holen. Die Beireut-Halter lieferten für diesen Zweck frische Almblumen wie Almrausch, Arnika, Berganemonen Zum Pfarrfest war uns leider kein Schönwetter mehr beschert, trotzdem wurde es im Pfarrsaal bei Kaffee und Kuchen und dem einen oder anderen Glaserl Messwein richtig gemütlich. Im Kalender werden die Tage zwischen 15. Aug. und 8. September auch „Frauendreißiger“ genannt. Dass in dieser Zeit geerntete Kräuter eine besondere Heil- und Schutzwirkung haben, darin hat uns wiederum die Wald- und Wiesenpädagogin, Frau Grete Karner beim Kräuterbüschel binden unterwiesen. So manches Rezept wurde weitergegeben und jeder konnte sein Wissen auffrischen und erweitern. Am 15. August segnete Bruder Bonifaz die Kräuterbüschel. Dass auch unser Herr Pfarrer ein großer Blumen- und Rosenfreund ist, beweist sein Vorschlag, links und rechts neben dem Haupteingang Kletterrosen zu setzen und auch das Rosenbeet vor der Kirche neu zu bepflanzen. In der Hoffnung auf einen warmen Sommer 2012 und mit viel Pflege, werden wir uns im kommenden Sommer auf einen blühenden und besonders einladenden Kirchengang freuen dürfen. Auch das neue schmiedeeisene Tor und die restaurierte Fassade werden gut in dieses Bild passen. Mit besonders viel Liebe wird jedes Jahr die Erntekrone gebunden. Stundenlang stehen die Frauen beim Ilsinger in der Garage. Büschel für Büschel geben sie zusammen und befestigen diese an der Krone. Die eingebundenen Blumen und das Gemüse zeugen von der Vielfalt unserer Natur und Gärten. Es bewegt die Gefühle, wenn die Prozession mit der Erntekrone zur Kirche zieht und jeder in Gedanken seine Ernten und Erfolge des Jahres sammelt und dafür unserem Herrgott dankt. Danken dürfen wir auch für die schönen Stunden und wertvollen Gespräche, die bei den verschiedensten Anlässen und Festen übers Jahr entstanden.



Der Pfarrgemeinderat Donnersbachwald

Seniorenachmittage

Seit 20 Jahren treffen sich die Senioren unserer Pfarre einmal im Monat zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrsaal. Zu Beginn feiern wir in der Kirche gemeinsam die Heilige Messe, dann freuen sich alle auf Kaffee und Kuchen, serviert von unseren guten Geistern: Hilde Kapp und Helga Werger. Dabei ist Gelegenheit für angeregte Gespräche über Familie, über Gesundheit oder Krankheit und auch ein wenig Tratsch darf dabei sein. Anschließend ist Zeit für lustige Spiele, wie Bingo oder das Packerlspiel. Die Senioren binden auch den Adventkranz für die Kirche. Zu Weihnachten wird gesungen oder wir schauen uns Lichtbilder von schönen Gegenden an. Nach diesen „Anstrengungen“ gibt es eine Jause und auch der Wein darf nicht fehlen. Am Ende eines „Seniorenjahres“, im Juni, organisiert unsere Leiterin Heiß Gretl (Chefin hört sie nicht gerne) einen Ausflug. Heuer waren wir in Altaussee. Mit zwei Kleinbussen und zwei PKW's waren wir bald am Ziel. Zuerst Mittagessen in der „Loser Stuben“, dann Besichtigung der Pfarrkirche. Mit dem neuen Solarschiff fuhren wir über den See zur Seewiese, wo wir zu Kaffee und Kuchen eingeladen wurden. Bei der Heimfahrt verführte uns noch Herr Pfarrer Prohazka ins „Dörfl“, wo wir den schönen Tag ausklingen ließen. Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen unserer Seniorenachmittage beitragen und freuen uns schon auf den 18. Oktober 2011, wenn wir um 14 Uhr wieder zusammenkommen.

Die Seniorenrunde

Freud und Leid

Getauft wurden:

Levin Kaiser, Markus David Prieler

Getraut wurden:

Helmut Töglhofer und Anita Leitgeb
(Ringsegnung)

PGR Ausflug

Herr Pfarrer hat uns wieder ein Stück seiner Heimat gezeigt. Vom Stuhleck zum Roseggerhaus durften wir ein wunderschönes Alm- und Bergland kennenlernen. Einige Labestationen und das prickelnde Erfrischungsgetränk in Sepp's Rucksack waren die sichere Garantie, damit alle das Ziel erreichten. DANKE für den schönen Ausflug.

Termine

- Mi. 12.10. 19:30** Rumänienhilfe
Reisebericht Pfarrsaal Irdning
- Mi. 19.10. 20:00** Caritas Info-
veranstaltung Pfarrsaal Irdning
- Sa. 22.10. 14:00** Jubelpaargot-
tesdienst Pfarrkirche Irdning
- Mo. 31.10. 19:00** Nacht der
1000 Lichter Pfarrkirche Irdning
- Sa. 19.11. 14:00** Elisabethfeier
Pfarrkirche Irdning anschließend
gemütliches Beisammensein im
Pfarrsaal
- Fr 25.11. 14:00** Kathrein stellt
den Tanz ein, Diskothek Gabriel
- So. 27.11. 19:00** Adventsingen
Aig'n Klang in Hohenberg
- Mo. 05.12. 17:00** Nikolaus
kommt in die Pfarrkirche Irdning
- Do. 08.12. 19:00** Vorweihnacht-
liches Singen - Sängerrunde - in
der Florianikirche Aigen
- Sa. 10.12. 19:00** Weihnachtskan-
daten mit Kapellknaben in Irdning

Regelmäßige Gottesdienste:

- Kapuziner-Klosterkirche:** Montag 19:00 Uhr
Dienstag-Samstag 7:15 Uhr
Sonn- und Feiertag 8:00 Uhr
- Pfarrkirche Irdning:** Freitag 8:30 Uhr Frauenmesse
Sonntag 9:00 Uhr Hl. Messe
- Pfarrkirche Donnersbach:** 3. Mittwoch im Monat 14:00 Uhr
- Pfarrkirche Donnersbachwald:** 3. Dienstag im Monat 14:00 Uhr
- Kapelle Altirdning:** 1. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr
- Kapelle Raumberg:** 2. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr
- Kirche Hohenberg:** 3. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr
- Kirche Vorberg:** 4. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr

Ausnahmen siehe wöchentliche Gottesdienstordnung.

Katholisches Bildungswerk

- Mo. 03.10.: 19:30** „Wieviel Glo-
balisierung brauchen wir“
Mag.Hans Putzer
- Mo. 21.11.: 19:30** „Gentechnik
hat nichts in unseren Lebensmit-
teln verloren“ DI Martin Gruber
- Mo. 27.02.2012: 19:30** „Darf
ich sagen es ist genug“ Dr. Traut-
gundis Kaiba
- Mo. 07.05.2012: 19:30** „Fami-
liengeschichten“ Gottfried Hof-
mann – Wellnhof

Beichtgelegenheit siehe Infotafel
Kloster bzw. jederzeit nach Verein-
barung! Ausnahmen siehe wö-
chentliche Gottesdienstordnung.

**Achtung! Montag ist die
Pfarrkanzlei geschlossen.**

*Im Falle einer Erkrankung
eines Seelsorgers behalten
wir uns vor, anstelle einer Hl.
Messe, kurzfristig eine Wort-
gottesfeier zu gestalten. Wir
bitten um Ihr Verständnis!*

Evang. Pfarrgemeinde A.B. Stainach – Irdning

Herzliche Einladung zu folgenden
Gottesdiensten:

Aigen (Florianikirche): jeden 1.
Sonntag im Monat um 9:00; Sa.
01.10., 19:00 Erntedankgottesdienst
und Gemeindevertretungswahl

Irdning (Kultursaal Gemeinde):
jeden 3. Sonntag im Monat um 9:30

Stainach (ev.Kirche): jeden 2. und
4. Sonntag im Monat um 9:30;

Fr. 07.10., 19:00 Atempause-Gottes-
dienst; So. 09.10., 9:30 Familien-
gottesdienst-Erntedank, So.
30.10., 09:30 Reformationsgottes-
dienst; Fr. 02.12., 19:00 Atem-
pause-Gottesdienst

Rorate

- Mi. 30.11.,07.,14. und 21.12.
05:00** Rorate im Kloster
- Sa. 03.12. 06:00** Rorate Don-
nersbachwald
- Sa. 10.u.17.12. 06:00** Rorate
in Donnersbach
- Sa. 17. 12. 06:00** Rorate in der
Pfarrkirche Irdning
- Sa. 24. 12. 07:00** Rorate in der
Pfarrkirche Irdning

**Internetadresse des Pfarrverbandes: www.pfarre-irdning.at
mit Links zu Pfarre Donnersbach und Donnersbachwald
und unserer Diözese: www.katholische-kirche-steiermark.at**

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Pfar-
amt Irdning; Für den Inhalt verantwortlich: Pfar-
rer Herbert Prochazka, Hauptplatz 1, 8952 Ird-
ning; Offenlegung lt. Mediengesetz § 25, Z 2, 4:
Das Kirchenblatt ist ein internes unabhängi-
ges Kommunikationsmittel des r.k. Pfarrverban-
des Irdning, Donnersbach und Donnersbach-
wald. Fotos: Pfarrarchiv

Kanzleistunden:

Pfarramt Irdning: Montag geschlossen, Dienstag - Donnerstag: 10:00 – 12:00,
Freitag 16:00 – 18:00

Telefon und Fax: 03682/22 418; Pfarrsekretär Josef Steiner: 0676/8742 6801;
e-mail: kanzlei@pfarre-irdning.at; Unsere Homepage: www.pfarre-irdning.at

Wenn Sie das persönliche Gespräch mit dem Pfarrer wünschen, wenden Sie sich bitte
jederzeit an: Pfarrer Herbert Prochazka, Tel. 0676/8742 6211 bzw. an unsere
Pastoralassistentin Petra Rohrer 0676/8742 6609

Samstag, 01. Oktober 2011	Donnersbachwald	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 02. Oktober 2011 Bezirkserntedankfest	Irdning – Klosterkirche	08:00	Hl. Messe - Franziskusfest
	Aigen - Florianikirche	09:00	Hl. Messe – Erntedankfest
	Donnersbach	10:30	Wort Gottes Feier
Samstag, 08. Oktober 2011	Donnersbachwald	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 09. Oktober 2011 Pfarrfest Donnersbach	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Aigen - Florianikirche	10:15	Wort Gottes Feier
	Donnersbach	10:30	Hl. Messe – Erntedankfest
Samstag, 15. Oktober 2011	Aigen - Florianikirche	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 16. Oktober 2011	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Donnersbach	10:30	Hl. Messe
	Donnersbachwald	10:45	Wort Gottes Feier
Samstag, 22. Oktober 2011	Donnersbachwald	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 23. Oktober 2011	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Aigen - Florianikirche	10:15	Hl. Messe
	Donnersbach	10:30	Wort Gottes Feier
Samstag, 29. Oktober 2011	Donnersbach	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 30. Oktober 2011	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Aigen - Florianikirche	10:15	Wort Gottes Feier
	Donnersbachwald	10:45	Hl. Messe
Dienstag, 01. November 2011 Allerheiligen	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Donnersbach	10:30	Hl. Messe anschl. Gräbersegnung
	Donnersbachwald	10:45	Hl. Messe anschl. Gräbersegnung
	Irdning – Pfarrkirche	14:00	Andacht anschl. Gräbersegnung
Samstag, 05. November 2011	Aigen - Florianikirche	19:00	Hl. Messe - Hubertusmesse
Sonntag, 06. November 2011	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Donnersbach	10:30	Hl. Messe
	Donnersbachwald	10:45	Wort Gottes Feier
Samstag, 12. November 2011	Donnersbachwald	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 13. November 2011	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Aigen - Florianikirche	10:15	Hl. Messe
	Donnersbach	10:30	Wort Gottes Feier
Samstag, 19. November 2011	Donnersbach	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 20. November 2011	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe - Firmstart
	Aigen - Florianikirche	10:15	Wort Gottes Feier
	Donnersbachwald	10:45	Hl. Messe
Samstag, 26. November 2011	Donnersbachwald	19:00	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
Sonntag, 27. November 2011 1. Adventsonntag	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
	Aigen - Florianikirche	10:30	Wort Gottes Feier Adventkranzsegnung
	Donnersbach	10:30	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
Samstag, 03. Dezember 2011	Donnersbach	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 04. Dezember 2011 2. Adventsonntag	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Aigen - Florianikirche	10:15	Hl. Messe
	Donnersbachwald	10:45	Wort Gottes Feier
Donnerstag, 08. Dez. 2011 Maria Empfängnis	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Donnersbach	10:30	Hl. Messe
	Donnersbachwald	10:45	Hl. Messe mit Herbergsuche

Kurzfristige Änderungen sind in den Schaukästen der Pfarren ersichtlich!

„Gut, dass es die Pfarre gibt!“

Gut, dass es die Pfarre gibt. Die Sommerpause für die Einen oder die Sommerferien für die Anderen ist/sind nun wieder vorbei. Sind diese viel zu schnell vergangen oder haben sie doch zu lange gedauert? Wir haben vieles erlebt, gesehen, von anderen Kulturen gelernt, oder aber die Zeit in den eigenen vier Wänden, in unserer Heimat für uns und mit unseren Lieben genießen können. Eines ist aber sicher: für jeden von uns hat diese Zeit wieder so manches schönes, weniger schönes, trauriges, unverhofftes, aber mit Gottes Hilfe und Gottes Vertrauen tragbares und ertragbares gemacht.

Wir im PGR wollen nun wieder frohen Mutes, im wahrsten Sinn des Wortes, durchstarten und für unsere Kirche vor Ort und ihre Menschen aktiv da sein. So schnell wie die Zeit der Sommerpause vergangen ist, so schnell wird auch das Jahr zu Ende sein und das neue Jahr beginnen. Am 18. März 2012 finden wieder Pfarrgemeinderatswahlen statt. Es ist dies immer

wieder eine große Herausforderung für jede Pfarre. Es werden wieder einige der derzeit amtierenden PGR aus dem Dienst ausscheiden. Ich möchte hier an dieser Stelle gleich festhalten, dass ich (Neuper Gertrude) für die Wahl 2012 nicht mehr zur Verfügung stehe. In allem was geschieht, steckt auch eine große Chance.

Ich möchte Prof. Rainer Pucher zitieren, er sagte beim PGR-Kongress 2010 in Mariazell: „Der PGR ist die Zukunftswerkstatt, der nicht das Gewohnte zu verwalten hat, sondern Neues zu gestalten, (...) das ihnen hilft, das Evangelium neu zu entdecken.“ In dieser von Krisen geschüttelten Zeit in der Kirche ist dies meiner Meinung nach besonders wichtig. Dazu braucht es alle Christinnen und Christen, denn alle sind „begnadete Mitglieder des Volkes Gottes, die an vielen Orten bewusst oder manchmal unbewusst Kirche leben. Menschen die durch ihre Initiativen versuchen, dem Evangelium Gestalt zu verleihen“, so Prof. Rai-

ner Pucher! Um die Zeit der Wahlvorbereitung sinnvoll und bestmöglich für unsere Zukunft zu nützen, bitte ich Sie alle, diesen Auftrag der Vorbereitung mitzutragen, mitzugestalten, mitzudenken und mitzuverantworten.

Das Motto der PGR- Wahl lautet: „GUT, DASS ES DIE PFARRE GIBT!“ Die Pfarre soll zum Charisma unseres Ortes werden. Dazu brauchen wir neue Leute, neue Schwerpunkte, sinnvolles und sinnstiftendes Engagement; wir brauchen Offenheit. Ein guter Pfarrgemeinderat erhält die Pfarre - unsere Pfarre - unsere Kirche vor Ort am Leben! Ich freue mich auf die Zeit der gemeinsamen Wahlvorbereitung und grüße Sie alle recht herzlich

*Ihre/Eure
Gertrude Neuper*



Dekrete für Kirchenführer

Die Dekrete zum Kirchenführerseminar wurde am 6. Juli 2011 im Pfarrsaal Irdning feierlich überreicht und vom Kirchen- und Volksliedchor Irdning musikalisch umrahmt. Die Teilnehmer konnten die Dekrete von Pastoralamtsleiter und designierten Generalkvikar Dr. Heinrich Schnuderl und vom Leiter des Diözesanmuseums Mag. Heimo Kaindl entgegennehmen.

Für unseren Pfarrverband hat Frau Veronika Spanner, Lehrerin an der Volksschule Aigen im Ennstal an diesem Seminar erfolgreich teilgenommen. Herzliche Gratulation.

Auflösung von Seite 2: Engel am Informationskasten an der Raumberger Kapelle



Bergmessenrally im Pfarrverband

Seine Spielchen trieb das Wetter beim Buchmannlehen-Fest des Bauernbundes Irdning. Das ließ aber die Festesfreude der Besucher nicht trüben.

Schon zum 3. Mal hat P. Erhard am Schweiger Lehen zum Almfest des Bauernbundes Aigen mit den Festgästen die Hl. Messe gefeiert. Anschließend gab es Köstlichkeiten zum genießen.

Heuer stieg unsere schon sehr bergerfahrene Pastoralassistentin Petra Rohrer auf den Berg, um gemeinsam mit Musikanten der Musikkapelle Aigen und vielen Wanderern eine Andacht auf dem 2220 m hohen Hochrettelstein zu halten.

Etwas durchwachsen war das Wetter, bei der traditionellen Gedenkmesse für Franz Ruhdorfer, bei der Hubertuskapelle auf der Mörsbachalm beim Dürr Theo.

Beim Almfest auf der Mörsbachhütte strahlte wieder der Himmel. Aber so ist es halt im Sommer. Alles ist möglich und ist in der Natur auch notwendig.

Beim Goldbacher fand zum zweiten Mal eine Bergmesse des Schützenvereines statt.



140 Jahre ÖKB Irdning

Viele Ortsgruppen mit ihren Fahnen waren der Einladung des jubelnden Vereines gefolgt und der Irdninger Kirchpark war wie geschaffen für eine solche Anzahl von Festgästen. Bei der Predigt würdigte Pfarrer Prochazka die Verdienste des Kameradschaftsbundes und verglich deren Bedeutung mit dem Felsen in der Gesellschaft. Herzlichen Glückwunsch!

Sturm-Fan Weihbischof Lackner beim 24-Stunden-Lauf

Weihbischof Lackner erhielt beim Klosterjubiläum einen Sturm-Punschkrappen vom Stefflbäck und erklärte sich als Sturm-Graz-Fan. Weihbischof Dr. Franz Lackner hat beim Schlusslauf des 24-Stunden-Laufes in Irdning am 10. Juli 2011 und bei der Siegerehrung teilgenommen.



Freud und Leid

Getauft wurden:

Lila-Rose Anita Wöhry, Finn Göschl, Robin Nico Bachler, Aaron Sascha Prochazka, Johannes Prochazka, Lorenz Lämmerer, Raphael Ian Stumptner, Fabian Stefan Ebner, Johannes Heinrich Hödl, Lena Pözl, Christoph Hölzl, Florian Engel, Leonhard Koller, Maximilian Thomas Kompöck

Getraut wurden:

Jürgen Kiegerl und Elisabeth Winterer, Rainer Josef Rappold und Denise Untergrabner, Herwig Galler und Nadine Bianca Moderer, Ernst Tippl und Doris Dangelmaier, Jürgen Roth und Viktoria Rießner, Stefan Turnaretscher und Iris Lorenc (Ringsegnung), Daniel Zörweg und Gabriele Schupfer, Norbert und Manuela Mandlberger, Markus Kaiser und Daniela Huber, Dumitru Daniel Pirvu und Alina Zechmeister, Thomas und Elisabeth Kompöck

Verstorben sind:

Simon Sommer, Norbert Lämmerer, Erich Eckhart, Anselm Bromberger, Rosi Huber, Theodor Weisl, Erwin Rudorfer, Lois Leitner, Christian Schachner, Herbert Huber, Sepp Thalhamer, Maria Schink, Hedwig Greimel, Ingrid Glanzer

Nacht der 1000 Lichter

Auch heuer wird die Irdninger Kirche in der Nacht vor Allerheiligen wieder im Glanz von 1000 Lichtern erstrahlen. An verschiedenen Stationen laden wir ein, über das eigene Leben nachzudenken.

Die Veranstalter würden sich sehr freuen, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Menschen bei der **Nacht der 1000 Lichter** durch unsere Pfarrkirche wandern. Gelegenheit dazu ist am 31.10.2011 von 19:00 bis 22:00 Uhr.



Pfarrverbandswallfahrt

Mariazell wird jeden ersten Ferienmittwoch unser Wallfahrtsziel sein. Am 13.7.2011 war es wieder einmal soweit. Zwei Autobusse mit Pilgern waren unterwegs und hatten dabei den Gasthof Mooswirt in Landl als strategisches Stützpunkt-gasthaus auserkoren.

Auf halber Strecke ist es gut, sich zu laben und die Füße vertreten zu können. Bei sehr netter Atmosphäre und vielen Überraschungen fiel uns die Einkehr leicht.

Ministrantenausflug

Die Ministranten des Pfarrverbandes machten sich am Dienstag nach Pfingsten auf den Weg, um die Riegersburg zu erkunden. Zu Mittag gab es Schnitzel mit Pommes und zum Höhepunkt Schokolade beim Zotter. Alles in Allem ein gelungener, von Helga Rößler sehr gut geplanter Ausflug.



Liebe Kinder!

Ihr möchtet mit Gleichaltrigen spielen, basteln, tanzen, singen und viel Spaß haben? Wir, die Irdninger Jungschargruppe, freuen uns immer, neue Kinder in unserer Mitte begrüßen zu dürfen. Die einzige Voraussetzung ist: Ihr müsst bereits zur Schule gehen. Hier ein kleiner Vorgeschmack auf das kommende Jungscharjahr: Wir werden eine Maiandacht und einen Kreuzweg gestalten eine Faschingsparty und ein Jungscharwochenende veranstalten und noch viele anderen Sachen machen. Wenn du unsicher bist, dann komm doch mit einem Elternteil zu unserer Jungscharschnupperstunde um uns und die Jungschar kennenzulernen. Diese Stunde findet am 7. Oktober 2011 statt, das ist gleichzeitig auch der Jungscharstart. Dann werden wir bis Juni 2 mal im Monat 3 lustige Stunden miteinander verbringen. Die genaue Zeit und das Datum erfahrt ihr auf unseren Plakaten. Wenn ihr Fragen habt, könnt ihr euch gerne an uns Gruppenleiter wenden.

Auf euch freuen sich die „alten Jungscharhasen“ und eure Gruppenleiterinnen Gertrud Kunstl und Julia Weber

Firmung

Firmstart Sonntag 20.11.2011
09:00 Pfarrkirche Irdning

Sa. 17.12. 06:00 Rorate mit Firmlingen in der Pfarrkirche Irdning mit anschl. Frühstück

Lachen ist gesund





H. JUNGER
BAUGESELLSCHAFT

8952 Irdning • Falkenburg 205
Tel.: 0 36 82 / 22 114
Fax: 0 36 82 / 22 114-28

www.beton-bohren-schneiden.com

BETON Fa. Andreas Spreitz
BOHREN Klostergasse 7
SCHNEIDEN 8952 Irdning

Mobil: 0664-326 77 70 spreitz@utanet.at



Alfred Anglmaier
GmbH
Das Spezialist für Erdbau, Transport und Entsorgung!

4.0042 Eigenheim, Landstrasse 111 - Tel. 03682/22011 - E-Mail: vertrieb@anglmaier.at www.anglmaier.at

Das LIGNOTTENHEIM-Konzept ist auch bei uns.

Zimmermeister
MEHRL GmbH
HOLZBAU-ZIMMEREI

Dachstühle - Holzhäuser - Balkone - Stiegen
Holzböden - Innenausbau - Planung

8943 AIGEN im Ennstal 89
Tel. 03682 / 24855 Fax Dsw4

Wir sind immer um Sie bemüht

Bernhard Pilz

Altirdning 89 Landmaschinen
A-8952 Irdning Reparatur
Tel. 03682/22013-0 Motorsägen
Fax 03682/22013-4 Traktoren



WALTER PACHERNEGG
HAUSTECHNIK

...wir installieren
Zufriedenheit!

LUZMANN Design

ÖFEN WELLNESS BÄDER

03682/26143 8952 Irdning www.lutzmann.at

SPAR PUCHWEIN

Puchwein
MODE & TRACHT

8952 Irdning 12 · Tel. 03682 / 22404



Kreativität & Körpereinsatz

Stickerei
Textildruck
Sportbekleidung
Fahrzeugbeschriftungen
Merchandising
Textilhandel
Trachten
Grafikdesign...

... alles rund um Druck, Stick und Werbung.

Trautenfelsenstrasse 281
8952 Irdning

03682/20 903
www.non-plus-ultra.at

non-plus-ultra.at
werbetchnik gmbh

Die nächste Ausgabe des Kirchenblattes erscheint Anfang Dezember 2011.

